

Detailinformationen zu den Workshops

WS A: ENGAGEMENT UND PARTIZIPATION GEFLÜCHTETER MENSCHEN

Im Rahmen des Workshops werden Praxisbeispiele vorgestellt und die notwendigen Rahmenbedingungen zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe von geflüchteten Menschen mit den Teilnehmenden diskutiert und formuliert.

WS B: HERAUSFORDERUNGEN UND BEST PRACTICE DER FLÜCHTLINGSUNTERSTÜTZUNG IM LÄNDLICHEN RAUM

Im Workshop stellen verschiedene Projekte ihre Ansätze und Modelle Freiwilligen Engagements im ländlichen Raum vor. Ein produktiver Umgang mit den strukturellen Bedingungen und die Wirkung des Freiwilligen Engagements stehen im Fokus.

WS C: ZIVILGESELLSCHAFT UND KOMMUNEN: ERFahrungen DER ZUSAMMENARBEIT UND GESELLSCHAFTLICHE CHANCEN DER FLÜCHTLINGSSOLIDARITÄTSARBEIT

Der Workshop zeigt Beispiele der Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft und Kommunen und thematisiert die (zukünftige) Rolle der Zivilgesellschaft in der Unterstützung von Geflüchteten. Außerdem wird die Frage diskutiert, welche gesellschaftspolitische Wirkung das Engagement für Geflüchtete hat oder haben kann.

WS D: KONZEPTE ZUR KOORDINIERUNG UND FÖRDERUNG EHRENAMTLICHEN ENGAGEMENTS IN DER FLÜCHTLINGSUNTERSTÜTZUNG

Der Workshop wirft ein Licht auf die vielfältige Arbeit von Engagierten in der Flüchtlingsunterstützung und zeigt Best-Practice-Beispiele sowie Lösungsansätze für Probleme in der Einbindung von und Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen.

WS E: EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT UND ASYLRECHT – DISKUSSION ÜBER AUSWIRKUNGEN AKTUELLER NEUERUNGEN AUF DAS ENGAGEMENT ANHAND VON FALLBEISPIELEN

Im Workshop werden einige Reformen des Asylrechts der letzten 2 Jahre aufgezeigt und die Auswirkungen auf die Praxis diskutiert. Anhand von Fallbeispielen sollen positive rechtliche Spielräume und erprobte Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und der Austausch unter den Teilnehmern/innen über ihre Erfahrungen fachlich begleitet werden.